

Die Stimme des Mittelstands.

Volker Knittel ■ Landesbeauftragter Bayern ■ Ainmillerstraße 34 ■ 80801 München
Telefon: 089 38476260 ■ Fax: 089 38476269 ■ Mobil: 0177 5250607 ■ volker.knittel@bvmw.de

Presseinformation

Kreditsituation im Freistaat derzeit nicht beunruhigend

Leichte Entwarnung gibt die BVMW-Umfrage zum stark strapazierten Thema Kreditklemme: Die meisten Kreditinstitute haben ihre Kreditkonditionen für die befragten Unternehmen nicht geändert (58% der Antworten). Nur 31 Prozent der Unternehmer geben an, dass sie mit schlechteren Konditionen rechnen müssen; 12 Prozent bekommen trotz der Krise sogar bessere Konditionen. Dabei besteht ein positiver Zusammenhang zwischen der Veränderung von Kreditkonditionen und der Veränderung der Liquidität im Vergleich zum Vorjahr. Unternehmen mit einer besseren Liquiditätssituation empfinden ihre Kreditkonditionen als besser, Unternehmen mit einer schlechteren Situation bekommen von ihren Banken auch schlechtere Kreditkonditionen.

Die Wahlumfrage des BVMW Bayern sah auch die freie Nennung von Themen vor, die vom Mittelstand derzeit als bedeutsam beurteilt werden. Die Top-3-Themen, die Unternehmer derzeit am meisten beschäftigen, lauten:

- Allgemeine Steuer- und Abgabenlast, Steuergerechtigkeit (33% der Befragten nannten diesen Punkt)
- Kreditvergabe an den Mittelstand, Förderung von Investitionen und Liquidität (19%)
- Allgemeine Stärkung und Förderung von kleinen und mittleren Betrieben (KMU) (17%)

Nach Ansicht von Volker Knittel, Landesbeauftragter des BVMW Bayern, lassen sich aus den Ergebnissen klare Handlungsanweisungen für die Politik ableiten: „Es gilt, für die mittelständischen Unternehmen die substanzverzehrenden Abgaben abzuschaffen und dadurch mehr finanziellen Spielraum zu ermöglichen. Denn nur Unternehmensgewinne schaffen und erhalten Arbeitsplätze.“

Für die Bundestagswahl-Umfrage des BVMW Bayern wurden über 6.000 Unternehmen im gesamten Freistaat im Zeitraum vom 29. Juli bis zum 5. August um ihre Online-Teilnahme gebeten. Rund 88 Prozent der Umfrageteilnehmer kommen aus den Regierungsbezirken Mittelfranken, Oberbayern und Schwaben. Die statistische Auswertung erfolgte mit freundlicher Unterstützung des Münchener Unternehmens STAT-UP.

Über den BVMW:

Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) vertritt zusammen mit den 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden 150.000 Mitgliedsbetriebe, die 4,3 Millionen Arbeitnehmer beschäftigen. Damit ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstandes. Zu seinen Aufgaben gehört die politische Interessenvertretung des Mittelstands. In Bayern ist der BVMW mit 12 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

Weitere Informationen

BVMW Bayern - Presse
Achim von Michel
Bavariaring 25
80336 München
Tel: 089 2 878 878 0
Fax: 089 2 878 878 9
E-Mail: achim.von.michel@bvmw.de

Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.